

Absender:

Ort, Datum

Mitteilung gemäß § 23 Abs. 4 StBerG

Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt
- Referat 44 -
Editharing 40
39108 Magdeburg

Eröffnung

Schließung

Veränderung

Zeitpunkt: _____

I.	Verein Name, Anschrift
	Sitz _____ Aufsichtsbehörde _____
II.	Angaben zur Beratungsstelle Zk-Nr.¹: 1. Anschrift, Telefonnummer*, Öffnungszeiten* alt: _____ neu: _____
	2. Bestehen räumliche, personelle oder organisatorische Verflechtungen mit anderen wirtschaftlichen Unternehmen, übt eine für den Verein tätige Person (Vorstand, Beratungsstellenleiter, Mitarbeiter) im selben Gebäude eine andere wirtschaftliche Tätigkeit aus (ggf. Darstellung auf besonderem Blatt)?
III.	Angaben zum Beratungsstellenleiter 1. Name, Anschrift, Beruf _____ Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr. ² _____
	2. Wurde bereits früher bei einem Lohnsteuerhilfverein Hilfe in Steuersachen geleistet? (ggf. näher erläutern)
	3. Wird weiterhin eine Beratungsstelle eines Lohnsteuerhilfvereins geleitet? (ggf. bitte Anschrift und Verein angeben)
IV.	Namen und Anschriften der sonstigen Personen, die in der Beratungsstelle Hilfe in Steuersachen leisten <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Name, Anschrift: _____
V.	Nachweis der fachlichen Qualifikation des Beratungsstellenleiters (§ 23 Abs. 3 StBerG) Der Nachweis (Bescheinigungen über die bisherige berufliche Tätigkeit, insbesondere mit Angaben über Art und Umfang der Tätigkeit) <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt bereits vor

Bitte wenden!

(Unterschrift/en des/der Vereinsvertreter/s)

¹ falls vorhanden

² hierbei handelt es sich um eine freiwillige Angabe

Erklärung des Beratungsstellenleiters

1. Ich bestätige die Richtigkeit der umseitigen Angaben.
2. Meine **wirtschaftlichen Verhältnisse** sind geordnet, insbesondere wurden in den letzten fünf Jahren keine meine Person betreffenden Eintragungen im Schuldnerverzeichnis des Insolvenz- oder Vollstreckungsgerichts vorgenommen (z. B. wegen einer eidesstattlichen Versicherung oder eines Konkursverfahrens).
3. Ich bin innerhalb der letzten zwölf Monate weder **strafgerichtlich** noch **berufsgerichtlich** oder **bußgeldrechtlich** (Bußgeldverfahren nach der Abgabenordnung - AO - oder dem Steuerberatungsgesetz - StBerG) verurteilt worden.
4. Gegen mich ist kein gerichtliches Strafverfahren, berufsgerichtliches Verfahren oder Bußgeldverfahren nach der AO oder dem StBerG anhängig.

Falls eine Erklärung zu 2. bis 4. nicht abgegeben werden kann, ist dies kenntlich zu machen und auf einem besonderem Blatt unter Angabe der Behörde, des Aktenzeichens und des Sachstandes zu erläutern.

5. Ich habe bei der Meldebehörde am _____ die Erteilung eines **Führungszeugnisses** (Belegart O) zur Vorlage beim Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Ref 44, Editharing 40 in 39108 Magdeburg beantragt und habe als Verwendungszweck "Lohnsteuerhilfeverein" angegeben.
6. Ich bin damit einverstanden, dass das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt hinsichtlich meiner fachlichen Qualifikation, insbesondere wegen der Frage meiner bisherigen einschlägigen Tätigkeit im Sinne des § 23 Abs. 3 StBerG bei meinem Wohnsitz-Finanzamt Auskunft einholt.

Steuernummer: _____

(Datum, Unterschrift des Beratungsstellenleiters)

Wichtiger Hinweis:

1. Gemäß § 23 Abs. 6 StBerG darf eine Beratungsstelle ihre Tätigkeit nur ausüben, wenn sie und der Beratungsstellenleiter bei der zuständigen Aufsichtsbehörde im Verzeichnis der Lohnsteuerhilfevereine eingetragen sind. Über die Eintragung erhält der Verein eine schriftliche Mitteilung.
2. Gemäß § 7 DVLStHV haben die Vertretungsberechtigten des Vereins der das Verzeichnis führenden Aufsichtsbehörde die nach diesem Formblatt erforderlichen Angaben innerhalb von zwei Wochen nach Eintritt des Ereignisses mitzuteilen.

Verstöße gegen die vorgenannten Vorschriften sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Bußgeld geahndet werden können (§ 162 StBerG).